Project Name: Boosting Individual Competences (BIC)
Project Number: 2016-1-DE02-KA204-003276

Name der Ressourcen	ProfilPASS im Gebrauch
Sprache(n)	**Deutsch und andere**
Vorgeschlagenes Niveau	**Ab A2**
Vorgeschlagene Ziele	Datei: http://www.profilpass.de/media/pp_english.pdf - Bewusstwerden der eigenen Kompetenzen - Verbessern der Kommunikationsfähigkeit - Steigern des Selbstbewusstseins - Verbessern mündlicher und schriftlicher Ausdrucksmöglichkeiten in den Vergangenheitsformen - Entwickeln des Zusammengehörigkeitsgefühls
Verfahrensweise	Siehe auch die unten stehenden Übungen Nach der Einführung nimmt der Lehrer folgende Übungen durch: **Übung 1** a) In kleinen Gruppen: Lernende werden gebeten schnell einige Informationen in die Felder/Blasen zu schreiben, sofern es für sie zutreffend und möglich ist Teilinformationen zu geben. Dann müssen sie ihre Ergebnisse vergleichen und darüber diskutieren. b) Lernende werden gefragt ob sie ungewöhnliche/unübliche Erfahrungen in ihrem Leben gemacht haben. Welche? Diese erzählen sie ihrer Gruppe. Sie werden dann auf flash cards geschrieben und an die Tafel geheftet. Zusammen wählen sie die Erfahrungen aus, die besonders ungewöhnlich sind. **Übung 2** a) Die Übung konzentriert sich auf das Thema “Heim und Familie”: Lernende überlegen welche Fähigkeiten/Kompetenzen ihnen bewusst werden, wenn sie über ihr Zuhause und ihre Familie sprechen. Sie werden gefragt ob sie überrascht sind über die Anzahl der Fähigkeiten, die sie beschrieben haben und gebeten zu erklären warum. b) Lernende wählen 6 für sie wichtige Kompetenzen aus und schreiben jede davon in einen Stern. Sie schreiben eine kurze Erklärung für ihre Wahl. Sie versuchen herauszufinden, ob andere ähnliche oder die gleichen Kompetenzen haben wie sie. Alle zusammen schreiben eine Liste mit den “Star-Kompetenzen”, also denen, die am häufigsten genannt wurden. **Übung 3** a) Zweiergruppe: Lernende schreiben einige ihrer Hobbies in die Tabelle, Interessen, ebenso wie ein evtl. Engagement in sozialen, politischen und/oder staatsbürgerlichen Bereichen . Sie sollen überlegen, welche Qualitäten nötig sind um diese Dinge tun zu können und welchen Einfluss diese Qualitäten auf andere Aspekte des Lebens haben können. Alle zusammen: Lernende suchen nach Qualitäten, die oft gebraucht werden und schreiben sie in die Skala. b) Regeln: An der Spitze der Skala = die häufigste Qualität Am Ende der Skala = die am wenigsten häufige Qualität c) Zum Schluss schreiben sie auf eine flash card die wichtigste Qualität, von der sie glauben, dass ihr Nachbar sie hat und vergleichen noch einmal welche Qualität am häufigsten genannt wird..

Arbeitsblatt für Lernende **(Auszug aus http://www.profilpass.de/media/pp_english.pdf)**

Um was es hier geht….

Mein Leben – Ein Überblick

Der ProfilPASS will Sie dazu ermutigen, jeden Ihrer Tätigkeitsbereiche, sowohl in der Arbeit als auch außerhalb der Arbeit, zu untersuchen, und zwar unter dem Standpunkt dessen, was Sie im Verlauf Ihres Lebens gelernt haben.

Zuerst machen Sie eine Liste der verschiedenen und – aus heutiger Sicht - wichtigen Plätze und Bereiche in denen Sie aktiv waren. Eine bezahlte Stelle, wie z.B. ein Verkäufer in einem Laden kann genau so wichtig sein wie Ihr Beruf oder Ihr Hobby. Die Übersicht unten ist dafür vorgesehen um Ihnen zu helfen, Ihre Gedanken zu ordnen. Die chronologische Reihenfolge ist nicht von Wichtigkeit.

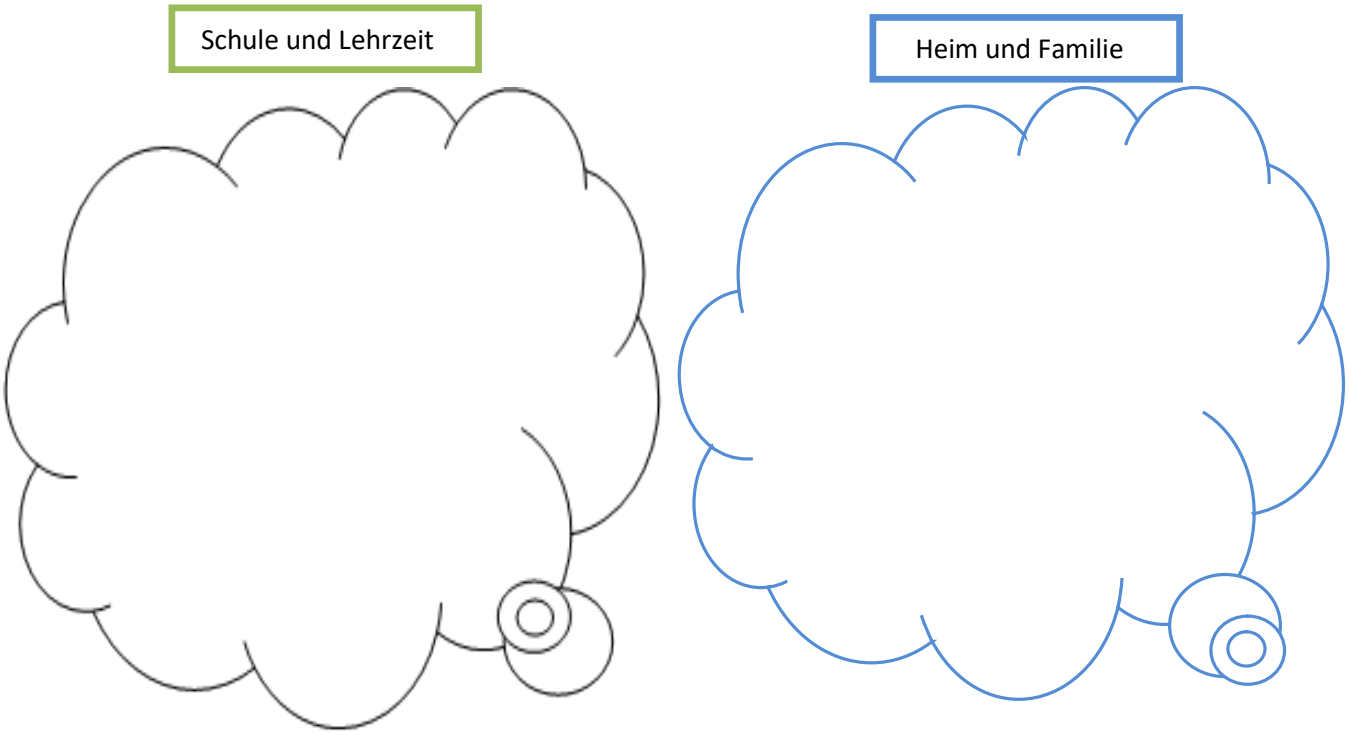
Es könnte auch sein, dass einige der Tätigkeitsbereiche überhaupt nicht auf Sie zutreffen. Lassen Sie sich dadurch nicht verwirren. Das einzig Wichtige ist nur, was Sie tun oder in der Vergangenheit getan haben.

Wichtige Tätigkeitsbereiche in meinem Leben

Übung 1

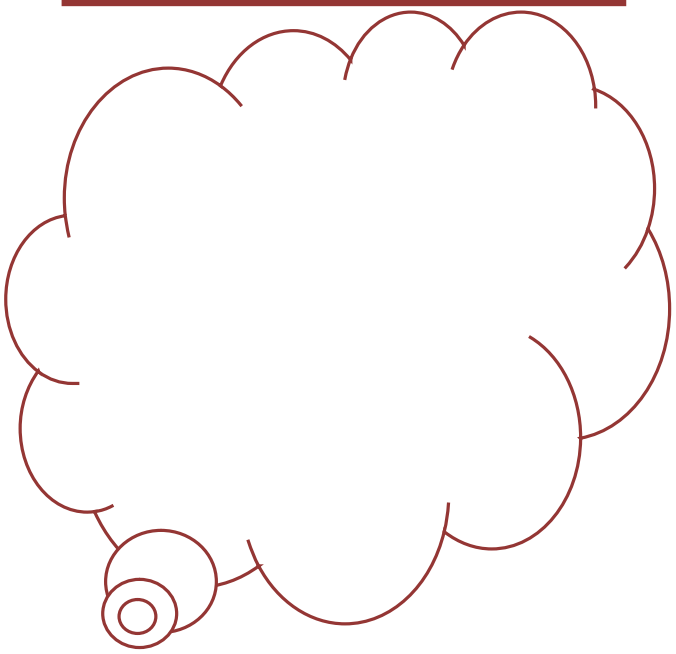
Schneller Überblick:

a) Schreiben Sie schnell einige Informationen in die unten stehenden Felder, soweit Sie sich angesprochen fühlen und es Ihnen möglich ist, Teilinformationen zu geben . Dann vergleichen und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse.



Beruf, Jobs, ehrenamtliche Arbeit

Hobbies, Interessen, soziales, politischesl und staatsbürgerliches Engagement



b) Haben Sie ungewöhnliche / unübliche Erfahrungen in Ihrem Leben gemacht? Welche?

z.B. in einem fremden Land gelebt, Fallschirmsprünge gemacht, ausgeraubt worden...

.....

.....

.....

.....

.....

Erzählen Sie der Gruppe Ihre Erfahrungen. Schreiben Sie diese auf eine flash card und heften Sie sie an die Tafel. Welche Erfahrungen sind besonders unüblich?

Übung 2

Beginnen wir mit dem Thema "Heim und Familie".
a) Welche Fähigkeiten /Kompetenzen werden Ihnen bewusst wenn Sie von Ihrem Zuhause und Ihrer Familie sprechen?
z.B.: Können Sie kochen? Wenn ja, dann ist das eine Fähigkeit, die Sie in die Tabelle schreiben können.

HEIM UND FAMILIE Ich kann		
kochen		

Sind Sie überrascht über die Anzahl der Fähigkeiten, die Sie aufgeschrieben haben?

Ja ☐ Nein ☐

Erklären Sie Ihre Antwort

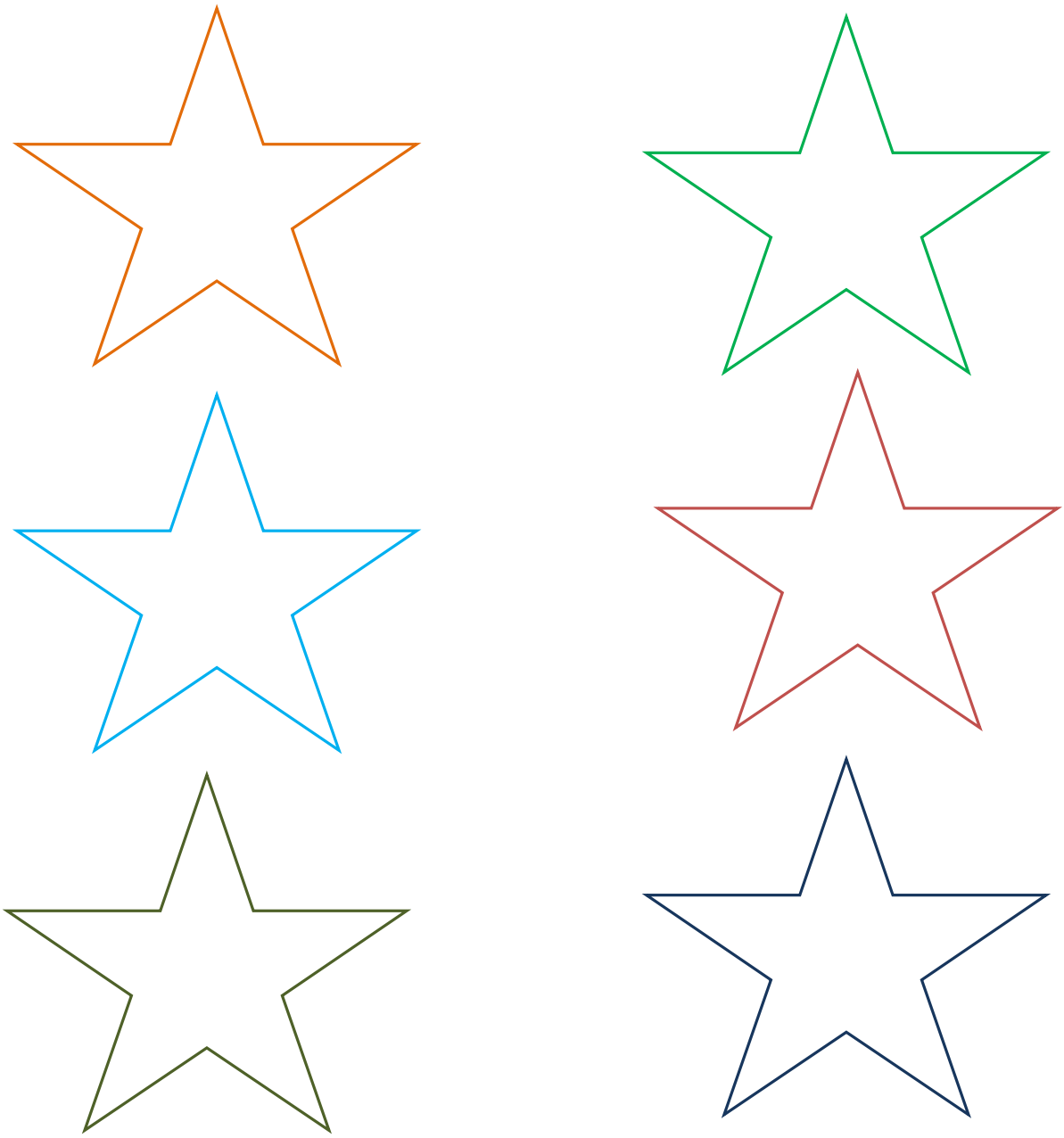
.....

.....

.....

.....

b) Können Sie die für Sie wichtigen 6 Kompetenzen auswählen?



Erklären Sie Ihre Auswahl! Finden Sie heraus, ob andere ähnliche oder die gleichen Kompetenzen haben wie Sie. Alle zusammen: Schreiben Sie eine Liste der "Star-Kompetenzen", d.h. der am häufigsten genannten Kompetenzen.

.....

.....

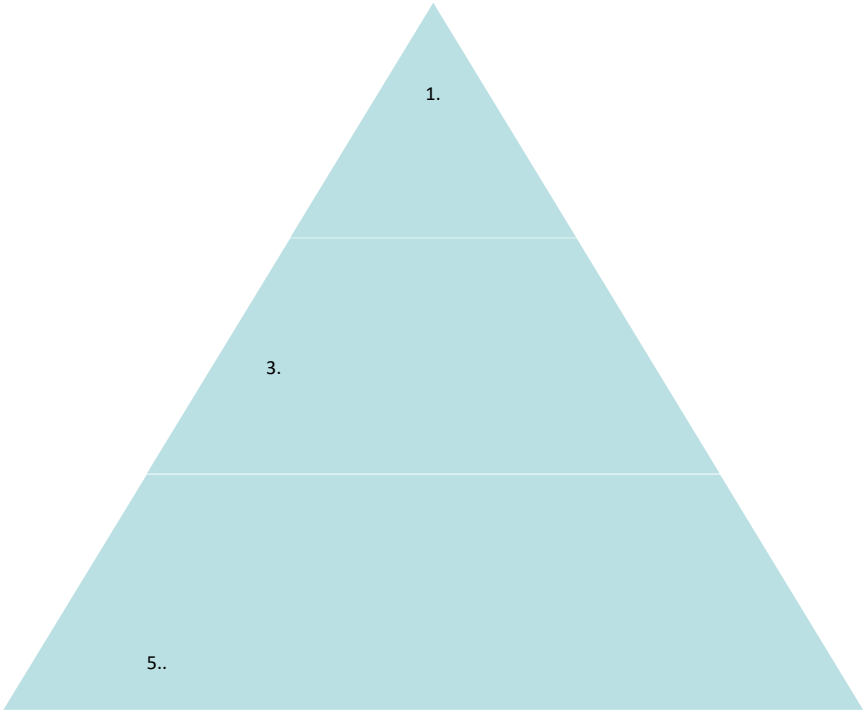
Übung 3

a) In die unten stehende Tabelle schreiben Sie einige Ihrer Hobbies, Interessen, ebenso wie Engagements in sozialen, politischen und/oder staatsbürgerlichen Bereichen, wenn dies zutreffend sein sollte. Überlegen Sie welche Qualitäten Sie brauchen um in der Lage zu sein diese Dinge tun zu können und welchen Einfluss diese Qualitäten auf andere Aspekte Ihres Lebens haben können.

Beispiel: Ich spiele Tennis. Um Tennis zu spielen muss ich in der Lage sein, mich zu konzentrieren und schnell zu reagieren. Tennis stärkt meine Fähigkeit, mich im täglichen Leben zu konzentrieren.

Hobbies, Interessen, soziales, politisches und/oder staatsbürgerl. Engagement	Notwendige Qualitäten	Einflüsse auf andere Aspekte im Leben
Tennis	Konzentration und Schnelligkeit	Bessere Fähigkeit sich zu konzentrieren bei der Arbeit, beim Lesen usw.

b) Gibt es Qualitäten, die oft gebraucht werden? Welche? Schreiben Sie sie in die unten stehende Skala (mindestens 5 Qualitäten)
An der Spitze der Skala = die am häufigsten gebrauchte Qualität
Am Ende der Skala = die am wenigsten gebrauchte Qualität



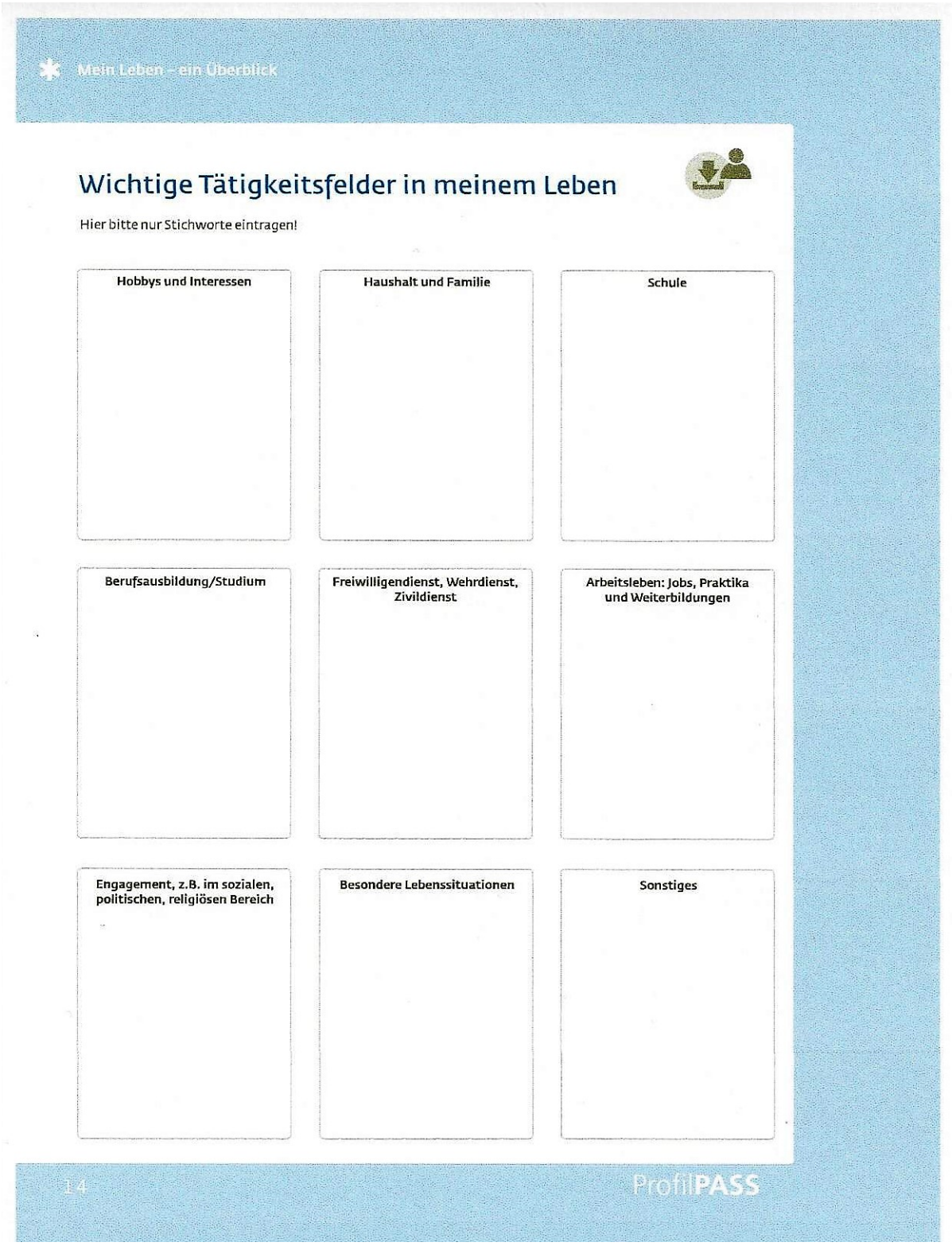
c) Zum Schluss schreiben Sie auf ein Kärtchen die wichtigste Qualität, von der Sie glauben dass Ihr linker Nachbar sie hat und vergleichen Sie noch einmal, welche Qualität am häufigsten genannt wird.

Beispiel: John ist sehr kooperativ.

Die am häufigsten genannte Qualität ist:

Auszug aus dem ProfilPASS – Deutsch (für die Lehrer)

http://www.profilpass.de/media/pp_workbook_formular.pdf



Mein Leben – ein Überblick

Wichtige Tätigkeitsfelder in meinem Leben

Hier bitte nur Stichworte eintragen!

Hobbys und Interessen	**Haushalt und Familie**	**Schule**
Berufsausbildung/Studium	**Freiwilligendienst, Wehrdienst, Zivildienst**	**Arbeitsleben: Jobs, Praktika und Weiterbildungen**
Engagement, z.B. im sozialen, politischen, religiösen Bereich	**Besondere Lebenssituationen**	**Sonstiges**

14

ProfilPASS